



Senioren und Anlaufstelle Bürgerschaftliches Engagement



Geglückte Begegnungen – erfüllendes Engagement

In der Reihe „Glückliche Geschichten“ im ehrenamtlichen Engagement veröffentlichen wir einmal im Monat Begegnungen und Erfahrungen aus unterschiedlichen Projekten und Engagement Bereichen.



Wir, das Netzwerk „Sorgende Gemeinschaft Senioren Härten“, ist ein Zusammenschluss der ambulanten, teil- und stationären Pflege, Pflegestützpunkt, Bürgerauto, Förderverein Diakonie, Förderverein des Gemeindepflegehaus und der SABE Gemeinde Kusterdingen.

Heute erfahren Sie etwas vom **Bürgerauto** auf den Härten, ein schönes Angebot, das es seit vielen Jahren bei uns gibt.

Der ehrenamtliche Fahrer und Einsatzleiter schreibt:

Eine Fahrt nach Wankheim

3 ältere Damen hatten eine Fahrt mit dem Bürgerauto zum gemeinsamen Besuch im Hof Cafe in Wankheim gebucht. Auf der Fahrt von Kusterdingen nach Wankheim bedauerten sie, dass in Kusterdingen ein richtiges Cafe einfach fehle.

Nach 1 ½ Stunden holte ich sie wieder ab. Sie haben sich über die gemeinsame Zeit, einfach mal woanders zu verbringen, sehr gefreut.

Auf der Rückfahrt unterhielten sie sich über ihre gemeinsamen Unternehmungen in früheren Zeiten. Ach, sagte die Organisatorin ihres Ausfluges: „Früher waren wir jung und hübsch, jetzt sind wir nur noch **u n d**“.

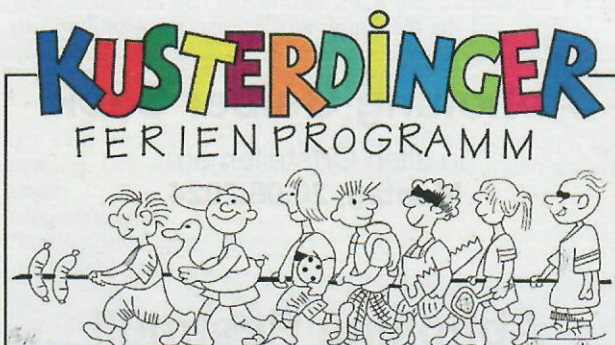
Sie hatten viel zu erzählen. Mit meinem Fahrdienst konnte ich dazu beitragen, dass die Damen glücklich waren.

Als ehrenamtliche/r Fahrer*in des Bürgerautos kommt man mit vielen Menschen in Kontakt und es macht Freude zu helfen, dass anderen ihre Selbstständigkeit erhalten bleibt.



Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bei Hanns-Peter Wagemann: Freitagvormittags von 8:00 bis 12 Uhr unter Tel. 07071 365918.

Wir fahren Sie gerne – Alt und Jung!



Am Montag, 26.08. um 20.00 Uhr im Ferienkino:
Wochenendrebellen

Mirco (Florian David Fitz) ist beruflich bedingt viel unterwegs, während seine Frau Fatime (Aylin Tezel) das fordernde Familien-

leben organisiert. Ihr zehnjähriger Sohn Jason ist Autist und sein Alltag besteht aus täglichen Routinen und festen Regeln. Als ihnen ein Wechsel auf eine Förderschule nahegelegt wird, ist auch Mirco als Vater gefordert. Jason verspricht, sich in der Schule nicht mehr provozieren zu lassen, wenn Mirco ihm hilft, seinen Lieblingsfußballverein zu finden. Dafür will Jason sich aber erst alle 56 Mannschaften der ersten, zweiten und dritten Liga live in ihren jeweiligen Stadien ansehen. Auf ihren außergewöhnlichen Reisen durch Deutschland lassen Vater und Sohn die heimische Routine hinter sich und finden alles, was sie nie gesucht, aber definitiv gebraucht haben.

Berührend und mit leisem Humor, die wahre Geschichte eines Familienabenteuers.

Komödie – Deutschland 2023 – FSK: ab 6 Jahren – 104 Min.

Ferienkino 2024 im Ev. Gemeindehaus, Hindenburgstr. 44 in Kusterdingen

Alle Filme werden auf Großleinwand vorgeführt!

Eintritt frei, Getränke und Snacks gibt es an der Bar.

Wir laden Sie ein, gerne schon früher vorbeizukommen und noch einen Aperol Spritz, einen Cappuccino oder ein Eis vor dem Film zu genießen.

Kusterdingen aktuell

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 24.07.2024

Der Bericht über die Ehrungen von Gemeinderäten sowie Ortschaftsräten und die Verabschiedung ausgeschiedener Gemeinderäte sowie die Verpflichtung der neu- und wiedergewählten Gemeinderatsmitglieder, die ebenfalls in dieser Sitzung stattfanden, wurde bereits im Gemeindeboten vom 09.08.2024 veröffentlicht.

Mitteilungen

Bürgermeister Dr. Soltau teilte mit, dass die Gemeinde mit Frau Simone Prostka eine Nachfolgerin für Jugendreferent Michael Fröhlich gefunden hat. Frau Prostka ist jedoch nicht bei der Gemeinde, sondern über die Sophienpflege beschäftigt. Weiter berichtete Herr Dr. Soltau, dass die Gemeinde mit Frau Ilse Walker eine neue Behindertenbeauftragte hat.

Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen nach § 29 Gemeindeordnung Baden-Württemberg zum Eintritt in den Gemeinderat

Nach § 29 Gemeindeordnung hat der Gemeinderat vor Einberufung der ersten Sitzung des neuen Gemeinderats festzustellen, ob bei den gewählten Personen Hinderungsgründe vorliegen. Hinderungsgründe sind beispielsweise, wenn ein Gemeinderat Beamter/Arbeitnehmer bei der Gemeinde oder eines Zweckverbands der Gemeinde ist oder Beamter/Arbeitnehmer der Rechtsaufsichtsbehörde oder der Gemeindeprüfungsanstalt ist. Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass bei keinem Mitglied des neu gewählten Gemeinderats ein Hinderungsgrund vorliegt.

Feststellung von wichtigen Hinderungsgründen nach § 16 Gemeindeordnung für den Eintritt in den Gemeinderat und Nachrücken einer Ersatzperson

Nach § 16 der Gemeindeordnung kann eine ehrenamtliche Tätigkeit aus wichtigen Gründen abgelehnt werden. Ob ein wichtiger Grund vorliegt, entscheidet der Gemeinderat. Alle gewählten Mitglieder des Gemeinderats wurden von der Verwaltung angeschrieben, mit der Frage, ob jeweils ein Hinderungsgrund zur Annahme des Amtes als Gemeinderat vorliegt. Von Frau Lena Kühn kam die Rückmeldung, dass ihre familiäre Situation nicht mit der zeitlichen Inanspruchnahme durch die Mitgliedschaft in zwei Gremien vereinbar ist. Frau Kühn wurde auch in den Ortschaftsrat Immenhausen gewählt. Sie lehnte daher die Tätigkeit im Gemeinderat aus familiären Gründen ab. Die Tätigkeit im Ortschaftsrat Immenhausen bleibt davon unberührt. Der Gemeinderat lehnte den Antrag von Frau Kühn mehrheitlich ab. Auf Seiten der FWV und der Neuen Liste war man der Meinung, dass die familiäre Situation bereits vor der Wahl bekannt war und man auch eine Verantwortung gegenüber den Wählern habe.

Wahl der Stellvertretung des Bürgermeisters nach § 48 Gemeindeordnung

Nach § 48 der Gemeindeordnung sind nach jeder Gemeinderatswahl ein oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters aus der Mitte des Gemeinderats zu wählen. In der Gemeinde Kusterdingen haben sich vier Stellvertretungen für den Bürgermeister bewährt,